

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 07.12.2017**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:00 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (OG)**

Sitzungsnummer: **SKS/009/2017**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning
Frau Christiane Claußen

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Christian Hameister
Herr Hans-Georg Hartmann
Frau Peggy Wittig

Verwaltung

Frau Heike Krause
Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Sven Thiel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 183/17/10
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.10.2017
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen
- 8 neue Benutzungs- und Entgeltordnung Schulen
Vorlage: 184/17/10

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 176/17/BM
- 10 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es fand keine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz statt.

Frau Dyrba eröffnete die Sitzung im Obergeschoss des Rathauses um 18.30 Uhr und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Der Ausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Schlegel wurde als anwesender Einwohner begrüßt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pamperin stellte den Antrag, den TOP 4 zurückzuziehen. Zum Thema Haushalt wird es noch einen Beratungstermin mit dem Landkreis und am 18. 01.2018 eine Sondersitzung geben.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

Die geänderte Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.10.2017...
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Anfragen
- 7 neue Benutzungs- und Entgeltordnung Schulen
Vorlage: 184/17/10

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 176/17/BM
- 9 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 12 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel regt an, die ehrenamtlich Tätigen und die Vereine pauschal zu unterstützen. Es geht ihm insbesondere um die anfallenden Kontokosten bei den Banken. Eine direkte Nachfrage war Ergebnislos.

Herr Schlegel geht davon aus, dass es bis 2020 wohl keinen neuen Jugendclub geben wird. Er stellt die Frage, was bis dahin geschieht. Bei den Streetworkern sind jetzt die Hälfte der Kinder über 12 Jahre alt und es kommen 10 – 15 Kinder mehr. Bei schlechtem Wetter wird sich die Zahl weiter erhöhen. Herr Pamperin prüft Möglichkeiten zur Teilnahme an Förderprogrammen ab. Mit dem Einsatz des Busses wird es eine Entlastung geben. Am 30.01.18 trifft sich die Arbeitsgruppe zum Konzept Jugendarbeit. Insgesamt gibt es aber derzeit keinen Plan zur Jugendarbeit am Bahnhof.

Für das Kommunikationszentrum sind die Planungskosten von 45 T€ und Abriss im Haushaltsentwurf 2018 mit Sperrvermerk vorhanden. Herr Hameister ergänzt, dass das Kommunikationszentrum auch Thema der Arbeitsgruppe sein wird. Herr Schlegel möchte am Treffen der Arbeitsgruppe teilnehmen.

Es würde Herrn Schlegel entgegen kommen, wenn Ausschüsse nicht gleichzeitig tagen. Es handelt sich dabei um Ausnahmen. Er bittet, die Anfragen vom Verein Haus und Grund an den Bauausschuss weiterzuleiten.

Wer hat die Koopsche Brücke abgerissen und warum und wer hat den Abriss bezahlt. Das Grundschulzentrum wird größer gebaut als ausgeschrieben. Welche Auswirkungen hat das auf das Siegermodell, welches ja vierzünftig geplant war. Nun wird von Sechszüchtigkeit gesprochen und damit die höheren Kosten begründet.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.10.2017...

Die Sitzungsniederschrift wurde gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 1

zu 5 Bericht der Verwaltung

Der bundesweite Vorlesetag am 17.11. war ein voller Erfolg (5 Lesungen für Kinder und 2 öffentliche für Erwachsene, sehr viele Besucher).

Der Landkreis hat mitgeteilt, dass die Mittel des Landes und des Landkreises für KITA-Betreuungsentgelte in 2018 unverändert wie 2017 gelten.

Die neue Kindertagesstätte in Neu Gülze eröffnet voraussichtlich ab Frühjahr 2018. Es sind 12 Plätze mehr als vorgesehen.

Der Interessent für einen Kita- Neubau in Boizenburg hat sein Angebot zurückgezogen.

In der Tarnowschule gibt es ein Lieferproblem für das Türblatt für den neuen Klassenraum.

Eine Nutzung ist noch nicht möglich.

Die Verstopfungen sind beseitigt worden.

Die Beratung mit den KITA- Träger fand am 20.11.2017 im Rathaus statt. Es war nur ein Träger für die Koordinierungsstelle. Die anderen 6 haben die Stelle abgelehnt. Weitere regelmäßige Abstimmungen mit den Einrichtungsleiterinnen unter Einhaltung des Datenschutzes werden befürwortet. Der Bürgermeister greift das Thema bei der Stadtvertreterversammlung auf.

Die Arbeitsgruppe „Konzeption Jugendarbeit“ tagt am 30.01.2018.

Herr Pamperin hatte die Übersicht „Förderung Soziales“ für 2017 an den Ausschuss verteilt. Die Restsumme von ca. 800 € soll wie folgt aufgeteilt werden: 500 € „Herz in die Hand“, 100 € Baum der Wünsche und 170 € für die Paketaktion der Loge.

Zu der Anfrage eines Elternteils zur Parksituation an den Grundschulen sagte Herr Pamperin, dass dort nach STVO gehalten werden darf. An den Haltestellen steht das Verkehrszeichen 224. Parken ist 15 m davor und dahinter nicht erlaubt. Halten bis 3 min ist erlaubt an den Haltestellen. Im Interesse der Kinder muss eine Änderung der Beschilderung über die Verkehrsbehörde herbeigeführt werden. Frau Wittig schlägt eine Spielstraße vor. Bei Verkehrskontrollen durch die Polizei sollten Kinder einbezogen werden und die Eltern direkt ansprechen, warum sie zu schnell gefahren sind.

Der Veranstaltungsplan 2018 wurde an alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie Sachkundige verteilt.

Die Anfragen wegen der Beleuchtungen an den Bushaltstellen und dem Bolzplatz auf dem Vier wurden an den Baubereich weitergeleitet. Die Antworten vom FB III stehen noch aus. Herr Pamperin bittet um Fristverlängerung.

zu 6 Anfragen

Herr Hameister erkundigt sich nach der Verpflichtungsermächtigung für das Kommunikationszentrum. Herr Pamperin bestätigt, dass diese für 2018 verfällt.

Frau Wittig fragt, ob die 4T€ für das Spielgerät Buchenweg übertragen werden können oder ob dieses Jahr noch etwas passiert. Die investiven Mittel können übertragen werden. Dazu kommen die Mittel aus dem Grundstücksverkauf, sodass 27T€ zur Verfügung stehen. Frau Wittig fragt nach einem Katalog oder Link, damit man sich informieren kann.

Frau Dyrba möchte wissen, ob auf dem Spielplatz Bahlen Sand aufgeschüttet wurde. Die Antwort steht noch aus.

Herr Hameister möchte einen automatisierten Prozess zur Prüfung der Spielplätze anregen. Wenn der Bauhof vor Ort ist, müsste immer gleich kontrolliert werden. Herr Kellermann als neuer Verantwortlicher kann zur Ausschusssitzung eingeladen werden. Herr Bönnig möchte konkret wissen, wann durch wen in diesem Jahr kontrolliert wurde. Es stellt sich für ihn die Frage, wie trotz Kontrolle der Unfall möglich war. Es kann nicht sein, dass bisher noch keine Abhilfe geschaffen wurde.

Herr Hartmann weist darauf hin, dass eine Birke auf dem Spielplatz Ehm- Welk- Str. nach dem Sturm dringend abgenommen werden muss. Laut Auskunft Bauhof sollte das nach Beendigung der Aufräumarbeiten im Stadtgebiet erfolgen.

Herr Hameister wünscht sich, dass der Ausschuss auch in das Thema Verkehrskonzept involviert wird und Möglichkeiten hat, bei der Umsetzung mitzuwirken. Es sind Einrichtungen von Schule und Kultur betroffen. Der Vorschlag findet Zustimmung.

Herr Hameister erkundigt sich, was nach Besichtigung des Sportplatzes Grüner Weg an Maßnahmen passiert ist. Es erfolgt eine Nachfrage bei Herrn Buck zur Erneuerung der Bänke. Größere Mittel sind für 2018 nicht eingeplant.

zu 7 neue Benutzungs- und Entgeltordnung Schulen
Vorlage: 184/17/10

Frau Dyrba stellt fest, dass die L.- Reinhard – Schule die beste Auslastung hat.
Sie bittet zu prüfen, ob auf Seite 2 zur Hausordnung das Wort „unterwirft“ ersetzt werden kann.
Herr Hartmann möchte auf Seite 1 eine Frist zur Beantragung der Nutzung der Räume. Da es auch kurzfristige Termine gibt, ist das nicht sinnvoll.
Er erkundigt sich nach der bisherigen Nutzung der Schulen. Das ist an den Grundschulen eher nicht der Fall. In der Tarnowschule finden die Sitzungen und städtischen Veranstaltungen statt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Beschluss zur Ehrung auf dem Neujahrsempfang wurde bekanntgegeben.

zu 12 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba beendete die Sitzung um 20.00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Heike Krause
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r